

Leitfaden Dokumentation

Themen, Modalitäten und Verantwortlichkeiten der Dokumentation für den Ausbildungsgang zum Waldorflehrer

Vorbemerkung

Diese Anregungen gelten nur für die Seminaristen, die den Lehrerberuf an einer Waldorfschule anstreben **und** die Voraussetzungen dafür mitbringen. Wenn dies der Fall ist, gewährt für diese Seminaristen der *Bund der Freien Waldorfschulen* [BdFWS] einen Ausbildungszuschuss. Dieser wird über den *Ausbildungsrat* [AuRat] beantragt und von diesem genehmigt.

Damit dies möglich ist, erwartet der AuRat bestimmte Unterlagen. Diese müssen von den jeweiligen Verantwortlichen zusammengestellt, vorgehalten und gepflegt werden. Um eine größtmögliche Klarheit zu ermöglichen, werden die Seminarbegleiter diese Portfolios im Blick behalten.

Aus den gleichen Gründen wird ab sofort der Briefverkehr und der Austausch von Dateien und Dokumenten mit dem AuRat zu diesem Thema über die Seminarbegleiter abgewickelt.

Unterlagen

Vom Trägerverein werden zur Verfügung gestellt:

- Satzung des Vereins
- Referentenliste

Vom Kurs werden zur Verfügung gestellt: **Ausbildungsdokumentation**

- Finanzplanung des Kurses
- Curriculum des Kurses
- Studien- und Prüfungsordnung des Kurses
- durchgeführte Kurse, mit Inhaltsangaben
- Teilnehmerlisten

Vom Seminaristen werden zur Verfügung gestellt: **Studienbuch/Personalakte**

- für die Lehrgenehmigung relevante Zeugnisse
- Bewerbung
- Ausbildungsvertrag
- persönliche Studiennachweise
 - zahlenmäßige Zusammenfassung und Dokumentation der besuchten Kurse, beispielsweise durch Kopien der Teilnehmerlisten
 - Dokumentation der Eigenarbeit (Hausarbeiten etc.)
 - ausbildungsrelevante Kurse, die außerhalb des Seminars besucht wurden. Bitte vorab klären, inhaltlich dokumentieren und eine Teilnahmebestätigung beifügen.

Bramsche, im März 2019